

# HOLZSCHUTZFARBE SELBER MACHEN

Bäume haben einen eigenen Holzschutz. Ihre Öle und Harze sind wasserabweisend, so dass Pilze und Insekten sich nicht ohne weiteres ansiedeln können. Auch produzieren Bäume Gerbstoffe und Mineralien, die als Fungizide wirken.

Wenn Bäume gefällt werden und aus ihnen Bauholz gewonnen wird, baut sich der natur-eigene „Holzschutz“ mit der Zeit ab, und das Holz wird anfällig.

Bauholz braucht also Schutz. Ungeschützt wird die Holzoberfläche durch Sonne und Wasser angegriffen und für die Zersetzung durch Mikroorganismen anfällig.

Leinöl ist der ideale Grundstoff für den Holzschutz. Durch die sehr kleinen Teilchen und seine relativ lange Trocknungszeit dringt es tief in das Holz ein und verschließt alle Poren. Bei hohen Durchtränkungen bildet sich nur an der Oberfläche eine feste Haut, das Öl im Innern bleibt lange flüssig und verschließt Mikrorisse. Wasserdampf kann jedoch ungehindert austreten. Im Unterschied zu den meisten käuflichen Farben oder Lacken muss der Renovierungsanstrich beim Einsatz von Leinöl nur nachgestrichen werden, das Abschleifen alter Farbschichten ist nicht nötig. Die so genannte Schwedenfarbe hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Holzoberflächen nicht ergrauen, sondern schön farbig bleiben.

## REZEPT FÜR CA. 5L SCHWEDENFARBE:

350 g	Weizenmehl
500g	Farbpigment (Bezug z.B. über <a href="http://malerladen-berlin.de">malerladen-berlin.de</a> oder <a href="http://farben-kacza.de">farben-kacza.de</a> )
100 g	Eisensulfat (gegen Pilzbefall und Moos, nur für den Außenbereich)
0,5 L	Leinöl
1 EL	Flüssigseife (Emulgator)
4 L	Wasser



In einem Topf 0,5 L Wasser füllen und das Mehl vorsichtig einrieseln lassen. Dabei gut umrühren, so dass keine Klumpen entstehen. Die Mehl-Wasser Mischung zum Kochen bringen, dabei nach und nach Wasser zugeben. Das Pigment und ggf. Eisensulfat unterrühren und 15 Minuten sanft köcheln lassen. Jetzt das Leinöl unterrühren und weitere 15 Minuten köcheln lassen. Zuletzt die Flüssigseife hinzugeben und alles abkühlen lassen.

Zwischen dem ersten und zweiten Anstrich 24 Stunden trocknen lassen.

Die Farbe eignet sich für grob geschliffenes oder ungeschliffenes (sägeraues) Holz.

Beratung: Kirsten Vogeler, Denkwerkstadt Nahrungswandel, [www.denkwerkstadt-berlin.de](http://www.denkwerkstadt-berlin.de)

Quellen: [wikipedia.org/wiki/Falunrot](http://wikipedia.org/wiki/Falunrot), [edv-werder.de/shop/linseed\\_oil.php](http://edv-werder.de/shop/linseed_oil.php),  
[fachwerk.de/fachwerkhaus/wissen/schwedenrot-farbe-14762.html](http://fachwerk.de/fachwerkhaus/wissen/schwedenrot-farbe-14762.html)

Ein Projekt von:



Gefördert von:

